

NACHRICHTEN

Meyer soll beim Club bleiben

NÜRNBERG - Laut Sportdirektor Martin Bader wird der beurlaubte Trainer Hans Meyer auch weiterhin für den abstiegsbedrohten Bundesligisten 1. FC Nürnberg tätig sein.

Shala erster Kosovo-Coach?

PRISTINA - Der frühere Bundesliga-Profi Kuytim Shala soll nach der Unabhängigkeits-Erklärung erster Nationaltrainer des Kosovo werden.

Spanien trotz der FIFA

MADRID - Spanien gibt der FIFA trotz der Drohung des Weltfußballverbandes mit einem Ausschluss nicht nach.

Clemente Iran-Job schon los?

MADRID - Ohne ein Spiel ist irans Nationaltrainer Javier Clemente seinen Job nach wenigen Tagen offenbar schon wieder los.

Hannover will Simak zurück

JENA - Hannover 96 will Jan Simak zurückholen. Der Bundesligist hat Kontakt zu dem tschechischen Mittelfeldspieler aufgenommen.

TV-TIPPS

Eurosport 09.00 - 11.00 Biathlon: EM, 20 km/Herrn, Nove Mesto/CZE; 13.00 - 14.30 Biathlon: EM, 15 km/Damen, Nove Mesto/CZE; 14.30 - 18.00 Tennis: WTA-Turnier, Achtelfinale, Doha/Qatar; 18.15 - 20.00 Handball: Champions League, Hauptrunde/Gruppe 2, VfL Gummersbach - BM Ciudad Real; 20.00 - 21.30 Handball: Champions League, Hauptrunde/Gruppe 3, HSV Hamburg - Portland San Antonio

DSF

20.00 - 22.00 Handball: Bundesliga, 23. Spieltag, THW Kiel - SG Flensburg-Handewitt

Premiere

20.15 - 22.45 Fußball: Champions League, Achtelfinale/Hinspiele - Konferenz

Sat.1

20.15 - 23.15 Fußball: Champions League, Achtelfinale/Hinspiel, Arsenal London - AC Mailand; anschl.: Celtic Glasgow - FC Barcelona, Olympique Lyon - Manchester United, FC Schalke 04 - FC Porto

SPORT-HOTLINE

0351/48 64 26 31

(14-22 Uhr) E-Mail an:

mopodd.sport@dd-v.de

Idol Minge droht mit Rücktritt, Mackenroth unterstützt Maas!

Polizei und Politik unterstützen Verein im Kampf gegen Gewalt

DRESDEN - Nach den Morddrohungen gegen Hauptgeschäftsführer Bernd Maas steht Regionalligist Dynamo Dresden am Scheideweg.

oder sorgen Gewalt und Anarchie weniger Anhänger für das Ende des Traditionsvereins?

Die Drohungen gegen die Geschäftsführung (MOPO

berichtete) riefen gestern Bestürzung bei einem Großteil der Fans hervor, aber auch Politik und Polizei wollen nicht tatenlos zusehen, wie ein paar Chaoten den Verein kaputt machen. Bei

Dynamo stellt man sich unterdessen geschlossen hinter Maas & Co. „Bei uns gibt es den totalen Schulterchluss, eine einheitliche Meinung. Und von der rücken wir keinen Millime-

ter ab“, betonte Ralf Minge. Der Geschäftsführer Sport drohte seinerseits mit persönlichen Konsequenzen - ein Rücktritt der Gallionsfigur hätte für Dynamo katastrophale Folgen.

Wie ernst man die Lage einschätzt, zeigt auch, dass Maas gestern Nachmittag zu einem persönlichen Gespräch bei Sachsens Justizminister Geert Mackenroth eingeladen wurde.

fahndung von

Erster Einsatz beim Landesliga-Spiel Lok Leipzig gegen Markkleeberg



Beim Ost-Derby Dynamo gegen Magdeburg wird das „Fliegende Auge“, der sogenannte SensoCopter, noch nicht zum Einsatz kommen. Dafür könnte's in der Landesliga zur Premiere kommen. Foto: ddp



Bernd Maas Foto: Hentschel



Geert Mackenroth Foto: Haufe



Dieter Hanitsch Foto: Brennpunkt/Fuhrmann

ter sehr froh“, sagte Maas. Auch wenn die Polizei gestern keinen neuen Ermittlungsstand bekanntgeben konnte, werde die Unterstützung für den Verein ausweitert.

„Die Unbelehrbaren sind zu weit gegangen, haben die Grenze des Anstands deutlich überschritten. Ich habe bereits im November des vergangenen Jahres erklärt, dass wir die Vereinsführung unterstützen und weitere Schritte folgen lassen.“

Staatsanwaltschaft und Polizeidirektion war nur der Anfang. So soll die Polizeipräsenz im und ums Stadion ab sofort verstärkt werden, Personenschutz wurde der Geschäftsführung angeboten.

Dirk Löpelt

Deutschlandweite Premiere - das „Fliegende Auge“ hebt ab!

DRESDEN - Als erstes Bundesland schickt Sachsen im Kampf gegen Hooligans künftig eine fliegende Kamera und einen Staatsanwalt zu brisanten Fußballspielen (MOPO berichtete). Bei Tumulten könne der Staatsanwalt mit Hilfe der Luftaufnahmen sofort Gewalttäter festnehmen lassen und Ermittlungen einleiten, sagte Landespolizeipräsident Bernd Merbitz.

haben. Die Begegnung sei anfällig für Ausschreitungen, sagte Merbitz.

„Wir sehen sonst immer nur die erste Reihe. Wenn dann ein Stein aus der Menschenmenge geflogen kommt, kriegt man nicht raus, wer es war“, sagte der Polizeipräsident. Viele andere Bundesländer seien gespannt, welche Erfahrungen Sachsen mit dem „Fliegenden Auge“ macht.

sind die ersten, die eine unbemannte Drohne unter scharfen Bedingungen einsetzen“, betonte Merbitz. In Großbritannien gebe es allerdings schon positive Erfahrungen.

SACHSEN

Die Polizei werde auch häufiger Fotos von gesuchten Hooligans auf Plakaten und in Zeitungen veröffentlichten, kündigte er an. Neben Hinweisen zu deren Identität erhofft sich der Polizeipräsident dadurch auch einen erzieherischen Effekt: „Vielleicht sehen das ja

auch Freunde oder der Arbeitgeber und sagt dann: Junge, damit schadest Du auch meinem Unternehmen - lass die Finger davon.“ Die meisten verlasse ohnehin der Mut, sobald sie nicht mehr anonym seien.

Die Drohne solle allerdings nur eingesetzt werden, wenn es tatsächlich zu Tumulten kommt. „Wir wollen die echten Fans ja nicht stigmatisieren“, sagte Merbitz, der selbst großer Fußballfan ist. „Aber man darf im Stadion nicht immer Angst haben müssen, dass einige bei einem Gegentor gleich austrasten.“



Dynamos Geschäftsführer Sport Ralf Minge suchte schon im November die Diskussion mit den (Problem-)Fans (o.). Doch der 47-Jährige wird sich Dynamo nicht unter allen Umständen antun ...

Fotos: A.F.B./Schulze, Dehli-News

Baumann! RWE holt für Dotchev einen Neuling ...

ERFURT - Regionalligist Rot-Weiß Erfurt hat auf den Wechsel von Pavel Dotchev zum Zweitligisten SC Paderborn reagiert und mit Ex-Profi Karsten Baumann einen neuen Fußball-Lehrer verpflichtet.



Karsten Baumann Foto: imago/Weckelmann

Der 38-jährige frühere Dortmunder löst den interimsmäßig vom Co- zum Cheftrainer beförderten Heiko Nowak ab. Die Thüringer belegen nach dem 0:1 in Emden derzeit Rang fünf im dicht gedrängten Vorderfeld der Nord-Staffel.

ERFURT

Karsten Baumann machte sich als Abwehrspieler in der Bundesliga beim 1. FC Köln und Borussia Dortmund einen Namen. Nach seinem Abschied aus der Bundesliga spielte Baumann noch zweitklassig in Oberhausen, später bei Viktoria Köln, dem Wuppertaler SV und zuletzt bei der SG Wattenscheid 09, wo er 2006 seine aktive Laufbahn beendete.

Baumann absolvierte den DFB-Trainerlehrgang als Jahrgangsbester, hat bislang jedoch noch nicht als Trainer gearbeitet.

REGIONALLIGA NORD

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like Bremen II, Erfurt, Dynamo Magdeburg, etc.